

Schweizer Hypothekargeschäft

## Die Raiffeisengruppe übernimmt die Spitze

von Daniel Imwinkelried / 18.11.2016, 07:00 Uhr

Kein Schweizer Finanzinstitut hat so viele Hypothekarforderungen ausstehend wie Raiffeisen. Das ist auf eine langjährige Expansionsphase zurückzuführen. Darin unterscheidet sich die Gruppe markant von den Grossbanken.

Im vergangenen Geschäftsjahr 2015 ist in der Schweizer Finanzbranche ein Ereignis eingetreten, das sich seit Jahren abgezeichnet hat. Zum ersten Mal vereint die Raiffeisengruppe laut einer Studie der Hochschule Luzern\* in nennenswertem Umfang mehr inländische Hypothekarforderungen auf sich als die UBS. Beim Retail-Institut lagen sie bei 158,6 Mrd. Fr., bei der Grossbank bei 148,5 Mrd. Fr.

### Steigender Unterschied

Eine kleine Einschränkung gilt allerdings: Bereits 2013 hatte Raiffeisen die UBS überflügelt, und die Daten 2015 beziehen sich auf die neu gegründete UBS Switzerland AG, so dass es von 2014 zu 2015 einen Bruch in der Datenreihe gibt. Die Unterschiede zwischen den beiden Banken waren in jenen Jahren jedoch so gering, dass die UBS Raiffeisen 2014 erneut überflügelte. Mittlerweile ist der Unterschied jedoch gewachsen, weshalb die Rangliste Bestand haben dürfte und die Realität wohl korrekt wiedergibt.

Drittgrösster Gläubiger ist die Credit Suisse mit einem ausstehenden Hypothekarvolumen von 97,5 Mrd. Fr. Raiffeisen besitzt als grösster Anbieter im Hypothekargeschäft einen Marktanteil von 17,1%.

### Die Grossbanken geben Marktanteile ab

Die Raiffeisengruppe hat ihren Marktanteil im Schweizer Hypothekargeschäft in den vergangenen Jahren konstant ausgebaut. Während der Markt laut den Berechnungen der Studienautoren von 2003 bis 2015 im Durchschnitt pro Jahr um 4,2% zunahm, expandierte die Retail-Gruppe um 6,5%. In dieser Zeitspanne verloren die Grossbanken UBS und Credit Suisse Marktanteile, weiteten sie ihr Hypothekenportefeuille doch nur um rund je 1,5% pro Jahr aus.

Die Gründe dafür sind wahrscheinlich vielfältig. Beide Grossbanken sind wohl ein wenig risikoscheuer als Raiffeisen, und möglicherweise sind die UBS und die Credit Suisse nach Krisenphasen - etwa nach dem Börsencrash von 2001 und der Finanzkrise von 2008 - im Heimmarkt zurückgeworfen worden.

### Stadt-Land-Gegensätze

Stark unterschiedlich sind die geografischen Schwerpunkte der Finanzinstitute (vgl. Grafik). Verhältnismässig hoch sind die Marktanteile der Grossbanken in städtisch geprägten Kantonen wie Genf (54%), Waadt (39%), Zürich (34%) und Basel (30%).

Marktführer in den einzelnen Kantonen sind in vielen Fällen die Kantonalbanken. Ihre Anteile reichen von 74% in Appenzell Innerrhoden bis zu 16% im Kanton Solothurn. Dort ist die Kantonalbank allerdings in den 1990er Jahren vom Schweizerischen Bankverein übernommen worden, nachdem sie wirtschaftlich in Schwierigkeiten geraten war. In die Lücke gesprungen ist zumindest teilweise die Berner Kantonalbank. In sieben eher kleinen, teilweise ländlich geprägten Kantonen besitzen die Kantonalbanken einen Marktanteil von über 50%.

\* Hochschule Luzern, Institut für Finanzdienstleistungen Zug: IFZ-Retail-Banking-Studie 2016.

### Inländische Hypothekarforderungen in Mio. CHF

Die 15 grössten Hypothekarportfolios in der Schweiz



in Mio. CHF ▼	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Aargauische Kantonalbank	14'678	15'421	16'145	16'897	17'486	18'522
Banque Cantonale Vaudoise	20'254	22'071	22'864	23'375	24'045	24'522
Basellandschaftliche Kantonalbank	13'697	14'394	15'010	15'973	16'611	17'070
Basler Kantonalbank	20'589	21'662	22'192	22'929	23'734	23'802
Berner Kantonalbank	15'575	16'211	17'795	18'440	18'754	19'378
Credit Suisse AG	84'625	88'255	91'872	94'978	98'802	97'529
Luzerner Kantonalbank	17'036	17'991	18'866	19'728	21'029	22'131
Migros Bank AG	26'072	27'598	29'902	31'163	32'586	33'592
Neue Aargauer Bank AG	16'796	17'453	18'139	18'406	18'908	19'154
Raiffeisen Gruppe	119'595	128'527	135'943	143'659	150'731	158'594
St.Galler Kantonalbank	16'836	18'004	19'129	19'999	21'136	21'818
Thurgauer Kantonalbank	13'019	13'515	14'407	15'179	15'791	16'756
UBS AG	136'687	138'204	142'143	142'900	151'124	148'492
Valiant Holding AG	18'778	19'035	19'469	19'730	20'034	20'428 ▼

Copyright © Neue Zürcher Zeitung AG. Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von Neue Zürcher Zeitung ist nicht gestattet.